

G 3313 F
Ausgabe M

sb

Zeitschrift der IAKS/IAKS magazine
www.sb.iaks.info

sportstättenbau
und baderanlagen

sports facilities
and swimming pools

construcción de instalaciones
deportivas y piscinas

équipements de sport
et piscines

44. Jahrgang
44th volume
44^{ème} année
Año 44

4/2010

Juli/August



FREIZEITANLAGEN
LEISURE FACILITIES



Chemnitz

Die „Bunten Gärten“ vom Sonnenberg

Bauherr
Stadt Chemnitz
Grünflächenamt
Annaberger Straße 89-93
D-09120 Chemnitz

Architekt
BAUCONZEPT® PLANUNGSGESELLSCHAFT MBH
Bachgasse 2
D-09350 Lichtenstein
www.bauconcept.com

Mitarbeiter
Dipl. Ing. (FH) Anja Menzel,
Dipl. Ing. (FH) Robert Günther

Autor
Dipl. Ing. (FH) Anja Menzel,
Dipl. Ing. (FH) Robert Günther,
Dipl. Ing. (FH) Katrin Hertzsch

Fotos
Dipl. Ing. (FH) Anja Menzel,
Dipl. Ing. (FH) Robert Günther,

Baubeginn
11/2008

Inbetriebnahme
09/2010

Baukosten
1.752.000 Euro

Sportfläche
60-m-Kurzstreckenaufbahn mit integrierter
Sprunganlage: 450 m²
Multifunktionsfläche: 968 m²



Das Freiraumkonzept „Bunte Gärten“ für den Chemnitzer Stadtteil Sonnenberg wurde mit dem Ziel einer sportlichen freizeitorientierten Nutzung im Zuge der Verbesserung der Wohnqualität entwickelt. Das bebauten Gebiet wird von vier Straßen begrenzt und unterteilt.

Schon frühzeitig wurden die heutigen Nutzer des Parks in den Planungsprozess einbezogen. Ziel war es, dem Wohngebiet eine sozial-integrative Komponente zu verleihen und gleichzeitig die allseitig durchgängig öffentliche Nutzung der Parklandschaft zu ermöglichen.

Da es sich um Freiraumnutzungen handelt, sind weitgehend ebene Flächen Voraussetzung. Es war eine planerische Herausforderung, das Gelände mit seiner

Neigung in Südostausrichtung nach den geltenden Normen barrierefrei zu gestalten. Wichtige Rahmenbedingungen waren das sinnvolle Verhältnis zwischen Spiel- und Freizeitangebot sowie der wirkungsvolle Einsatz von beständigen Materialien mit geringem Pflegeaufwand.

Die „Bunten Gärten“ setzen sich aus drei Teilabschnitten am unteren Sonnenberg zusammen und umfassen eine Fläche von 11.650 m². Der erste Bauabschnitt war die Freizeitspiel- und Sportfläche, welche innerhalb von neun Monaten gebaut wurde. Der Startschuss für diese erfolgte im November 2008, die Fertigstellung im Juli 2009. Im August 2009 begann der zweite Bauabschnitt: Der Fun-Park wurde im Juni 2010 vollendet. Im dritten und letzten Bauabschnitt, welcher im Oktober

2009 begonnen wurde und im September 2010 seinen endgültigen Abschluss findet, entstehen der Schaukelpark und die Promenade.

Die Freizeitspiel- und Sportfläche
Die Freizeitspiel- und Sportfläche umfasst eine Fläche von ca. 3.500 m². Zwischen grauem Betonsteinpflaster erstreckt sich eine 22 x 44 m große multifunktionale Sportfläche für diverse Ballsportarten aus wasserdurchlässigem Kunststoffbelag. Als gestalterisches Element wurde der Umriss des Kleinspielfeldes gedreht, verschoben und als Pflasterfläche in einem anthrazitfarbenen Betonsteinpflaster gestaltet. Eine 60-m-Kurzstreckenaufbahn mit drei Bahnen und Weitsprunganlage bildet den südlichen Abschluss des Sportareals.

Der Fun-Park
Der Fun-Park besitzt eine Fläche von ca. 1.600 m² und ist durch einen Straßenzug von der Promenade und dem Sportbereich getrennt. Er besteht aus einem Spielbereich mit den Schwerpunkten Klettern und Fitness. Die wesentliche Entwurfsidee besteht aus einem blauen Kunststoffbelag, der „fließend“ den Höhenunterschied von 4,70 m überwindet und je nach Einbaustärke die unterschiedlichen Anforderungen bezogen auf den Fallschutz erfüllt. Die amorphe Form der „Seenlandschaft“ wird durch ein geordnetes Birkenraster mit einer wassergebunden Wegedecke gefasst. Aus den unterschiedlichen Höhen ergeben sich vier Terrassen, die verschiedene Themen beinhalten. Jedes Plateau ist durch Sitzstufen gefasst und über kurze Treppen

untereinander verbunden. Das Areal ist barrierefrei angelegt, jede Ebene ist vom angrenzenden Fußweg aus separat, auch mit Rollstuhl, zu erreichen.

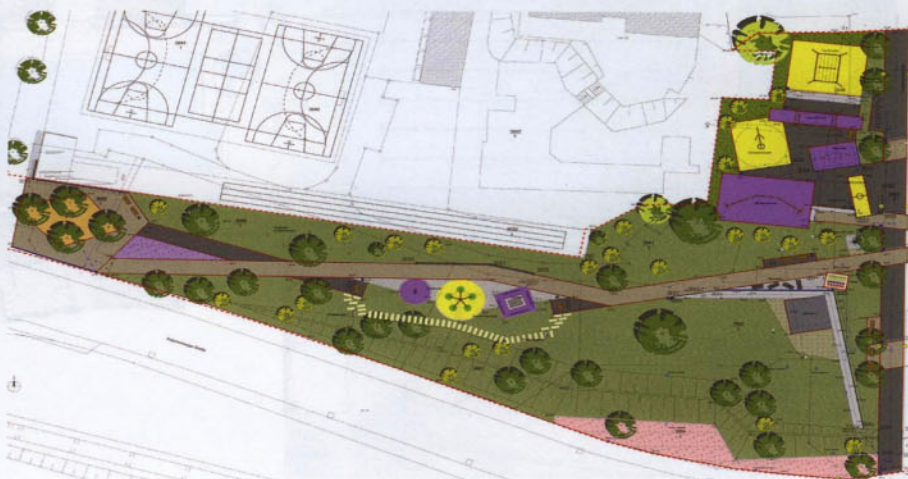
Schaukel-Park und Promenade
Die Promenade zieht sich als 3,00 m breiter, abknickender Weg aus grauen Betonpflastersteinen von West nach Ost. Zu Beginn der „Flaniermeile“ eröffnet ein Platz mit Informationstafel das grüne Gelände. Links und rechts des Weges trifft man auf unterschiedliche Erlebnisbereiche, wie zum Beispiel den „Dance-Floor“ oder die Liegewiese. Entlang des Weges durchläuft man eine „Schafweide“, auf welcher man reiten, klettern und spielen kann.

Demgegenüber befinden sich zwei aufeinander ausgerichtete Parabolspiegel, die in ca. 30 m Abstand zueinander stehen. Was in den Brennpunkt des einen Spiegels in normaler Lautstärke hineingesprochen wird, kann im gegenüberliegenden Spiegel und auch an jedem Punkt der Schallachse wahrgenommen werden. Zwischen Parabolspiegeln und Promenade kann man die „Science-Fiction-Stadt“ mit ihren apfelgrünen Kokons erleben und sich auf einem „Rodeo-Board“ und einem Trampolin austoben.

Wie bei jeder anderen Grünanlage wurde auch bei den „Bunten Gärten“ vom Sonnenberg besonderer Wert auf die Auswahl der Pflanzen gelegt. Neben größeren Solitärgehölzen und Baumgruppen mit Birken, Robinien und Kiefern wurden im Bereich der Promenade auch

einige Flächen mit Staudenpflanzungen angelegt. Sie setzen mit ihrer Farbgebung weitere auffällige Akzente innerhalb der Gesamtanlage.

Insgesamt ist mit den „Bunten Gärten“ ein landschaftlicher Freibereich in der Stadt Chemnitz gelungen, der die Lebensqualität steigert und freizeitorientierten Gruppen unterschiedlichen Alters Raum bietet. Insofern übernimmt diese Anlage in Zeiten schrumpfender Städte eine Vorbildfunktion, da sich dieses Modell auf viele brachliegende städtische Areale übertragen lässt.



Diese Seite
Promenade – Science Fiction-Stadt
Freizeitspiel- und Sportfläche
Fun-Park mit Kletterfelsen
Lageplan Freizeitspiel- und Sportfläche

Rechte Seite
Fun-Park, Freiluftfitness
Promenade - Schafweide
Promenade – Platz mit Informationstafel
Lageplan Fun-Park